

TAG DER OFFENEN GÄRTEN 2016

FULDA
STADT IM GRÜNEN

Künzell
... die sympathische Gemeinde

PETERSBERG
... Ihre Gemeinde mit Zukunft!

Gemeinde
Eichenzell
jung • beliebt • familienfreundlich

20. Mai
bis
12. Juni

Fulda

20. Mai ~ Eröffnung

04. Juni ~ Schauspiel

11. Juni ~ Konzert

~ Rebblütenfest

Eichenzell

22. Mai ~

Parkführungen

Künzell

26. Mai ~

Tanz im Park

Petersberg

11. Juni ~

Inszenierung

Ruhe &
Inspiration



Liebe Gartenfreunde, liebe Gäste,

Ruhe und Inspiration ist unser Thema für den 10. Tag der Offenen Gärten 2016.

Ruhe finden wir sicherlich in vielen Parkanlagen und Grünflächen, wie aber steht es um die Inspiration? Kann sie aus der Ruhe erwachsen? „**Die Inspiration ist ein solcher Besucher, der nicht immer bei der ersten Einladung erscheint**“, so schrieb einst der russische Komponist Peter Iljitsch Tschaikowsky.

In diesem Sinne laden wir Sie in diesem Jahr herzlich ein, auf Entdeckungsreise zu gehen in die wundervollen Parkanlagen der Stadtregion, den ein oder anderen neuen Ort der Ruhe aufzuspüren, den ein oder anderen Ort in neuem Licht kennen zu lernen. Ein vielfältiges Programm schafft dabei Gelegenheit für Begegnungen und hoffentlich auch für Momente der Inspiration.

Lassen Sie die Magie von Ort und Zeit im umgestalteten Alten Städtischen Friedhof, im Schlossgarten, Domdechaneigarten, am Weinberg und allen weiteren ausgewählten Orten auf sich wirken...

Ihr

Dr. Heiko Wingenfeld
Oberbürgermeister

Ihr

Daniel Schreiner
Stadtbaurat

TAG DER OFFENEN GÄRTEN 2016

Ruhe und Inspiration in öffentlichen Park- und Grünanlagen

Hinaus ins Grüne gehen, in einem Park spazieren gehen und zur Ruhe kommen. Durchatmen. Einfach zur Ruhe kommen... Und dann: kennen Sie das? Manchmal kommen, ganz langsam, aus der Ruhe neue Gedanken. Ein Schmetterling fliegt vorbei, eine Amsel flötet, ein goldener Lichtstrahl bringt eine Blüte zum Glänzen und Sie wissen unerwartet die Lösung für...

Inspiration bedeutet wörtlich „Beseelung“ und meist verstehen wir darunter kreative Einfälle oder Eingebungen für spirituelle oder ganz alltägliche Fragen.

2016: Motto »Ruhe & Inspiration«

Zum 10. Tag der Offenen Gärten wollen wir Ihnen einige Orte und Aspekte der öffentlichen Gartenkultur präsentieren, die das Motto in besonderer Weise aufgreifen:

- ☞ auf dem Alten Städtischen Friedhof (Goethestraße) in Fulda wird mit dem „Band der Erinnerung“ das Wirken von Persönlichkeiten der vergangenen Fuldaer Stadtgesellschaft spürbar und erlebbar,
- ☞ bei verschiedenen Fachführungen werden ungeahnte Wissens Ebenen vorgestellt – eine Gelegenheit für Inspiration,
- ☞ weitere Konzert-, Tanz- und Schauspielszenarien verbinden sich mit den Gärten zu temporären, anregenden Gesamtkunstwerken und ermöglichen neue Sichtweisen auf Gewohntes.



Lassen Sie sich inspirieren!

*Fulda,
Freitag, 20. Mai*

ab 19.00 Uhr

*Erlebniseröffnung Alter
Städtischer Friedhof Fulda*

Adresse: Alter Städtischer Friedhof, Goethestrasse, 36037 Fulda

*Der Alte Städtische Friedhof wurde umgebaut
und präsentiert sich nun als einladende, urbane
Friedhofs- und Parkanlage mitten in der Stadt.*

Mit der sensiblen Umgestaltung sowie dem „Band der Erinnerung“ ist ein Ort des spirituellen und kulturellen Gedenkens und der Erinnerung an bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten der vergangenen Fuldaer Stadtgesellschaft entstanden.

Mit Wortbeiträgen, Poesie und Musik wird die Eröffnung dieser denkmalgeschützten Parkanlage als Ort der Ruhe und des Verweilens zelebriert.

Führungen

Samstag, 21. Mai

14.00, 14.45, 15.30 Uhr

KLOSTERGARTEN ABTEI HL. MARIA

Gartenführungen mit Schwester Christa. Erfahrungen aus mehr als einem halben Jahrhundert biologischem Gartenbau.

Donnerstag, 9. Juni, 18.00 Uhr

STADTÖKOLOGIE IM LÖHERVIERTEL

Einblick in urbane Lebensräume, in Hinterhöfe, alte Gärten etc. mit Dipl. Biologe Joachim Jenrich. (Treffpkt. Gambettastraße)

*Eichenzell,
Sonntag, 22. Mai*



Sonderführungen

LANDSCHAFTSPARK FASANERIE, EICHENZELL

11.00 Uhr Orangeriekultur,

12.00 Uhr Wasser im Park,

14.00 Uhr Kunstinstallationen.

schloss-fasanerie.de

Organisation

Grünflächen-, Umwelt- und Friedhofsamt der Stadt Fulda in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Eichenzell, Künzell und Petersberg. Projektentwicklung und fachliche Koordination Planungsbüro gartissimo.

Samstag, 04. Juni, 18.00 Uhr

GARTEN UMWELTZENTRUM UND ZEPPELINGÄRTEN

Führung Bauerngarten mit Gärtnerin Karin Valentin / Vorstellung der Urban Gardening Initiative Zeppelingärten.

Samstag, 11. Juni, 16.00 Uhr

DOMDECHANEIGARTEN 

Führung zu Werken zeitgenössischer Kunst mit Martin Matl, Bauabteilung Bistum Fulda.

Domdechaneigarten

Zwischen Rosen und alten Obstbäumen gibt es auch einige Werke der zeitgenössischen Kunst: die Stahlplastiken „Sturmius“ (1995, Michael Brawne) und „Bonifatius“ (2012, Ulrich Barnickel) zeigen auf moderne Weise die Begründer des Fuldaer Klosters. Seit kurzem stehen im Garten auch sechs Ähren aus der Arbeit „Feld“ von Martin Wöhl (2015).

Sonntag, 12. Juni, 14.30 Uhr

KLOSTERGARTEN FRAUENBERG

Führung mit Bruder Gerhard. Erläuterung zur Geschichte und Entwicklung des Gartens und Rezitation des Sonnengesangs des Hl. Franz von Assisi.

Konzert

Samstag, 11. Juni, 17.00 Uhr

DOMDECHANEIGARTEN

Gartenkonzert auf der Terrasse vor der Domdechanei mit Werken von Georg Friedrich Händel, Luigi Boccherini und Karl Jenkins. Kammerorchester der Jugend Fulda, Leitung Martin Klüh.

(bei Regen im Dommuseum)

Rebblütenfest

**Samstag, 11. Juni,
14.00 – 18.00 Uhr**

WEINBERG AM FRAUENBERG

Im Garten der Weingeschichte wird der 2015 Frauenberger Wein präsentiert.

Dazu gibt es Wäck, Woarscht on Wie

(Frauenberger Brötchen, hausmacher Rhöner Bauernwurst und Wein aus dem Konventskeller) sowie weingeistige Gespräche am sonnigen Südhang des Frauenberges.

weinhistorischer-konvent.de

Theater

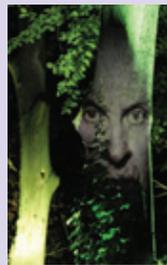
Samstag, 04. Juni,

SCHLOSSGARTEN FULDA *(bei Regen: Kaisersaal)*

21.30 Uhr Gemeinsames Kerzen

Anzünden mit dem Publikum

22.00 – 24.00 Uhr Poetische Parkbe-



spielung „Sternenzeit“ mit Theater Anu. Das Schauspielensemble aus Berlin ist spezialisiert auf feinsinnige Inszenierungen, die zum Staunen und Träumen einladen.

Für zwei Stunden können Besucher durch den Park wandeln und faszinierende Kompositionen aus Farbe, Licht und en suite gespielten Aufführungen sehen.



Wichtige Hinweise

Das Betreten der Gärten erfolgt auf eigene Gefahr.  barrierefrei / mit Rollstuhl befahrbar.

*Künzell,
Donnerstag, 26. Mai*

*Tanzperformance im
Park – Tanz der Hüte*

ab 15.00 Uhr

Adresse: Grezzbachpark, Zugang Grezzbachstraße, 36093 Künzell

» Wir freuen uns auf Sie und einen anregenden Nachmittag in unserem schönen Grezzbachpark! «
Bürgermeister Timo Zentgraf

Im Grezzbachpark findet im Rahmen der Offenen Gärten 2016 ein eigens hierfür kompiertes Stelldichein der Hüte statt:

Der heutige Grezzbachpark hat einen herrlichen Baumbestand mit markanten alten Eichen, vermutlich der Rest eines früheren Hutungswaldes, den jede Gutsanlage jahrhundertlang besaß – so auch der ehemalige Gutshof in „Kindecella“.

Solche Hutungen unter Eichen oder Buchen (*mit Eicheeln und Buheckern als Viehfutter*) waren lange Zeit die wichtigste Form der Viehmast. Die Bäume haben überdauert und sind heute erhabene Zeitzeugen. Ihre hohen Kronen behüten jetzt die Besucher und die Ruhe des einladenden Parks.

Programm



15.00 Uhr / 16.30 Uhr

Walking Act / Tanzperformance mit der Tanzsportgemeinschaft Künzell „Hüte im Wandel der Zeit“

Essen und Trinken

nebenan beim Brunnenfest der Freiwilligen Feuerwehr Künzell

Zum Tag der offenen Gärten bringen wir nun Hüte mit ins Spiel – stammen doch „Hut“ und „Hüte“ aus demselben Wortstamm wie „hüten“ oder „Hutung“!

Die Tanzsportgemeinschaft Künzell, bekannt für begeisternde Tanzshows und souveräne Bühnenerfolge, präsentiert in einem „Walking Act“ verschiedene Kopfbedeckungen aus der Schatztruhe ihrer Garderobe.

Unter alten Eichen, zwischen Teich und Kaskaden, werden an 7 Stationen „Hüte im Wandel der Zeit“ – von der Biedermeierzeit über die Zwanziger Jahre bis in die Zukunft – tänzerisch zum Leben erweckt. Das Publikum bewegt sich mit den Tänzern von Station zu Station, es kommt Bewegung in den alten Hute-wald...

Kultursommer
MAIN-KINZIG-FULDA
www.kultursommerhessen.de

Kultursommer Main-Kinzig-Fulda – gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

*Petersberg,
Samstag, 11. Juni*

ab 19.30 Uhr

*Zauberhafte Momente
im Schwesterngarten
an der Blumenmauer*

Adresse: An der Blumenmauer, 36100 Petersberg

»Herzlich willkommen und zauberhafte und inspirierende Momente in Petersbergs historischem Garten«

Bürgermeister Karl-Josef Schwiddessen

Der historische Garten mit altem Obstbaum- und Strauchbestand, großer Wiesenfläche und einer kleinen Mariengrotte lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen.

Die künstlerische Inszenierung greift diesen Aspekt auf, verstärkt ihn und lässt den Schwesterngarten an der Blumenmauer in einem neuen Licht erleben...

☞ Durch eine effektvolle und zugleich sanfte Beleuchtung lassen die angestrahlten Bäume neue Seiten ihrer Natur erkennen. Sie erscheinen anders als im gewohnten Licht – eine ruhige, jedoch spannende Inszenierung dieses Gartens, der in der Dunkelheit viel größer wirkt. Doch die dezent von innen beleuchtete Sandsteinmauer gibt dem Blick Halt und verleiht so diesem Ort ein Gefühl der Geborgenheit.

☞ Für zauberhafte Momente in einem anderen Sinne sorgen kleine Vorführungen mit Stephan von Köller, der an wechselnden Orten auch Pflanzen und Gartenutensilien einbezieht und auf historische Begebenheiten Bezug nimmt.

Programm

19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Zauberer Stephan von Köller,
mehrere kleinere Vorführungen

*(bei Regen: Vorführung im Propsteihaus,
ca. 19.30 – 21.00 Uhr)*

21.30 Uhr – 23.00 Uhr

Illuminierung des Gartens



Blick in die Geschichte

Der ehemalige Propsteigarten unterhalb der Liobakirche wurde als barocker Mustergarten in den Jahren 1736 – 1738 angelegt.

Das Wappen des Propstes Leopold Specht von Bubenheim und die Jahreszahl sind in einem Relief an der schönen Toranlage aus Sandstein zu erkennen. Nachdem das Areal an das Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Fulda übergegangen war, wurden dort ab 1907 zuerst ein Kinderhaus, später das noch vielen bekannte, bis 1999 betriebene Schwesternheim eingerichtet. Nach Abriss des Gebäudes blieb der Garten erhalten und ist seit 2013 öffentlich zugänglich.

10 Jahre Tag der offenen Gärten



www.Offene-Gaerten-Fulda.de

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



RhönENERGIE
FULDA



FCN
BETONELEMENTE



Sparkasse
Fulda



Kultursommer
MAIN-KINZIG-FULDA
www.kultursommer-hessen.de



Der Schutz der Blüte.



HARTMANN
&
SOHN
MUSIKSTRUMENTE



Peter Kümmel
GARTEN-UND ANSCHLIESSTU



WJ
WIRTSCHAFTSBLISS
FULDA



MANN
LANDSCHAFTSARHITEKTUR

WIR DANKEN UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT



Lebte in Fulda
21



UMWELT-
ZENTRUM
+GARTEN-
KULTUR
FULDA e.V.



BISTUM
FULDA



IG LOHERSTRASSE
TOR ZUR MITTE



Kammerorchester
der Jugend
Fulda



Abtei Fulda

Benediktinerinnenabtei
zur Hl. Maria

AM 11. JUNI IM SCHLOSSGARTEN: ART FOR FUN – GROSSE KUNSTMITMACHAKTION FÜR JUNG UND ALT